

ADRIAN TANNER

IN DEN GEMEINDERAT



Die Corona-Krise hat gezeigt, dass es möglich ist, wirksame Massnahmen rasch zu treffen und sozial abzufedern. Machen wir das Gleiche zur Wahrung unserer Lebensgrundlagen und für den gesellschaftlichen Zusammenhalt – davon profitieren nicht erst die nächsten Generationen, davon profitieren auch schon wir!

**Adrian Tanner, Mitglied des Grossen Gemeinderates und Kandidat für den Gemeinderat
Ökologischer Fussabdruck gemäss WWF-Rechner: 1,3 Planeten**

DIE GRÜNEN OSTERMUNDIGEN ENGAGIEREN SICH

...insbesondere für eine Senkung der Lärm-, Klima- und Mikroplastik-Belastung durch den motorisierten Individualverkehr, für die Förderung des Langsamverkehrs, für nachhaltiges Wirtschaften, für soziale, Bildungs- und Integrationsanliegen und für eine Fusion mit der Stadt Bern ohne neue Bauzonen.

Liebe Wählerinnen und Wähler

Schenken Sie unseren vier GRÜNEN Kandidaten Ihr Vertrauen und Ihre Stimme. Am besten legen Sie die **Liste 7** unverändert ins Wahlcouvert. Falls Sie eine eigene Liste schreiben und panaschieren, setzen Sie bitte als Titel «**GRÜNE**». Vielen Dank!

Ursula Lüthy, Präsidentin Grüne Ostermundigen



GRÜNE IMPULSE

LISTE 7

GEMEINDEWAHLEN 27. SEPTEMBER 2020

ökologisch -> für die Natur: unsere Lebensgrundlage
solidarisch -> für die Menschen: wir sind Teil der Natur
zukunftsgerichtet -> für das Klima: für uns und die kommenden Generationen

mehr unter -> www.gruene-ostermundigen.ch

bisher

**ADRIAN
TANNER**

1987, Dolmetscher FTI Genf, Übersetzer Peacewatch, VPOD, Vorstand Fussverkehr Bern, Greencross, pro Natura

«Langfristig und global denken, damit aus Einsparungen nicht plötzlich Kosten werden, hier oder anderswo.»

Mit unserer Motion «Klima als Querschnittsthema» fordern wir den Gemeinderat dazu auf, Nachhaltigkeit zu einem zentralen Entscheidungskriterium zu machen.

Der Richtplan Energie soll so bald wie möglich auch für Liegenschaftseigentümer*innen verbindlich werden.

Ostermundigen ist seit 1998 Energiestadt. Die Grünen Ostermundigen setzen sich das Ziel, in der kommenden Legislatur das Label «Energiestadt Gold» zu erreichen.

Die Klimakrise betrifft die ganze Welt – und Ostermundigen ist ein Teil dieser Welt. Eine drastische CO₂-Reduktion ist unsere Priorität.

Neben technologischem Fortschritt braucht es auch eine Senkung des Energieverbrauchs und des Konsums: Die Entschleunigung der Gesellschaft und die Zählung des Profitstrebens sind auch Beiträge zu mehr Lebensqualität und Selbstbestimmung.

Bei der dringend notwendigen Energiewende ist es wichtig, gute soziale Standards einzuhalten.

**THOMAS
FEIDER**

1990, Architekt Msc. ETHZ, frischgebackener Vater

«Für lebendige naturnahe öffentliche Aussenräume und eine zukunftsfähige Gemeinde mit viel Lebensqualität für alle.»

**ANTON
LEHMANN**

1946, pens. Sportwissenschaftler, TTC O'mundien, VOMO, VPOD, Avivo, HALBZEIT - Gemeinsam gegen Rassismus, umverkehR

«Für ein würdiges Alter, u.a. mit der 13. AHV-Rente. Sport- und Kulturvereine sind wichtige Stützen der Gesellschaft.»

Mit der neuen Raumentwicklungsstrategie soll unter Einbezug der Bevölkerung die Qualität der öffentlichen Aussen- und Grünräume erhöht und Ostermundigen als lebendiger und klimaresilienter Ort weiterentwickelt werden.

Weniger Raum fürs Auto bedeutet mehr Raum für Mensch und Natur. Naturnahe Grünräume brauchen keine Chemie und sind Nährboden für Leben und Vielfalt.

Mit unserer Motion «Für nachhaltige Sportplätze» haben wir aufgezeigt, dass der Einsatz eines Fussballrasens aus Kunststoff sich ökologisch negativ auswirken würde.

Schulsozialarbeit, offene Kinder- und Jugendarbeit, schrittweise (Hausbesuchsprogramm für sozial benachteiligte Kleinkinder), Ferieninsel, Mundige 60+ etc.:

Diese Dienstleistungen sowie die Angebote der Landeskirchen und der Kultur- und Sportvereine sind wertvoll. Sie sollen weiter ausgebaut werden.

Auch dafür setzen wir uns ein, damit sich in Ostermundigen alle wohlfühlen können.

**NIELS
MAHLER**

1971, Projektleiter Solar / #derenergiewender, verheiratet, Familienmann, Vater dreier Kinder

«Die Energiewende ist mir ein grosses Anliegen, auch in meiner täglichen Arbeit. Nun will ich sie zudem auf Gemeindeebene aktiv unterstützen.»